



Statistischer Bericht

E II, E III - j / 12

Unternehmens- und Investitionserhebung im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Thüringen 2012

Bestell - Nr. 05 205

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im März 2014

Heft-Nr.: 41 / 14
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick über die Investitionen der Bauunternehmen im Geschäftsjahr 2012	4
Grafiken	
1. Investitionsanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe	5
2. Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten im Baugewerbe nach Wirtschaftszweigen	5
Tabellen	
1. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen	6
2. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	8
3. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Baugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen	9
4. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	11
5. Zugänge an gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes 2012 nach Wirtschaftszweigen	12
6. Zugänge an gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	14
7. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2012 nach Kreisen	15
8. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2012 nach Kreisen	16
9. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2012 nach Kreisen	17

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung und der Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die auf das Unternehmen bezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die monatliche, vierteljährliche und jährliche Berichterstattung der Betriebe und der Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes und sind somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung durch staatliche und private Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhebungsmerkmale

1. Tätige Personen
2. Entgelte
3. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze sowie Jahresbauleistung im Ausland (nur Bauhauptgewerbe)
4. Umsatz (nur Ausbaugewerbe)
5. Investitionen (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen, Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen sowie Investitionen in beschaffte Software)
6. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Berichtskreis und -zeitraum

Die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung wird einmal jährlich durchgeführt. In dieser Erhebung werden alle Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erfasst.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips. Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Weitere Hinweise

In die Tabellen dieses Berichtes sind nur Unternehmen mit **vollem** Geschäftsjahr einbezogen.

Definitionen

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle tätigen Personen, die zum Stichtag 30.9. des Geschäftsjahres in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einschließlich Vergütungen für Auszubildende. Diese Bezüge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab 101. witterungsbedingte Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilgesetz).

Den Bruttoentgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern.

Sie umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Die Jahresbauleistung ist von daher nicht identisch mit dem steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Ergänzungserhebung zu melden ist.

Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen für Unternehmenszwecke (Bruttoanlageinvestitionen), d.h. alle erworbenen oder auch selbsterstellten Anlagen, bebauten und unbebauten Grundstücke, Bauten, Baugeräte, Maschinen und maschinellen Anlagen sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (mit einer Mietdauer ab einem Jahr). Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen, ferner die noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Zum Umsatz zählt der ausbaugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Überblick über die Investitionen der Bauunternehmen im Geschäftsjahr 2012

Baugewerbe insgesamt

Die Unternehmen des Thüringer Baugewerbes haben im Geschäftsjahr 2012 für insgesamt 71,2 Millionen EUR Investitionen getätigt. Das waren 1,3 Millionen EUR bzw. 1,9 Prozent mehr als im Jahr 2011.

An diesem Investitionsvolumen waren 83,4 Prozent der berichtspflichtigen Unternehmen beteiligt.

An den aktivierten Bruttoanlageninvestitionen insgesamt hatte volumenmäßig das Bauhauptgewerbe einen Anteil von 72,8 Prozent und das Ausbaugewerbe von 27,2 Prozent.

Die Investitionsintensität (Investitionen je Beschäftigten) 2012 im Baugewerbe lag mit 3 184 EUR niedriger als im Jahr zuvor (-39 EUR).

Die Investitionsquote (Verhältnis der Investitionen zum Gesamtumsatz) betrug 3,0 Prozent, 0,1 Prozentpunkte mehr im Vorjahr.

Bauhauptgewerbe

Von den 250 Unternehmen im Bauhauptgewerbe haben 204 Unternehmen im Geschäftsjahr 2012 Investitionen in Bruttoanlagen getätigt. Mit 51,8 Millionen EUR lag das Investitionsvolumen um 0,2 Prozent geringfügig unter dem Niveau des Vorjahres.

Die Ausrüstungsinvestitionen, auf die 96 Prozent der Investitionen dieses Bereiches entfallen, erhöhten sich um 1,3 Prozent bzw. um 658 Tausend EUR auf 49,8 Millionen EUR.

Der Wert der Investitionen in Immobilien (Grundstücke mit und ohne Bauten) belief sich auf 2,0 Millionen EUR und verringerte sich damit um 27,0 Prozent.

Die Investitionsintensität betrug 2012 im Bauhauptgewerbe 4 093 EUR. Damit wurde je Beschäftigten gegenüber dem Vorjahreswert 37 EUR weniger investiert.

Das Verhältnis der Investitionen zum Umsatz zeigte im Jahr 2012, dass 3,5 Prozent, wie 2011 auch, des Umsatzes investiv gebunden waren.

Von der Möglichkeit, Ausrüstungen und Immobilien zu mieten oder zu pachten, machten 24 Unternehmen Gebrauch. Der Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen betrug 16,2 Millionen EUR, 1,7 Millionen EUR weniger als 2011.

Ausbaugewerbe

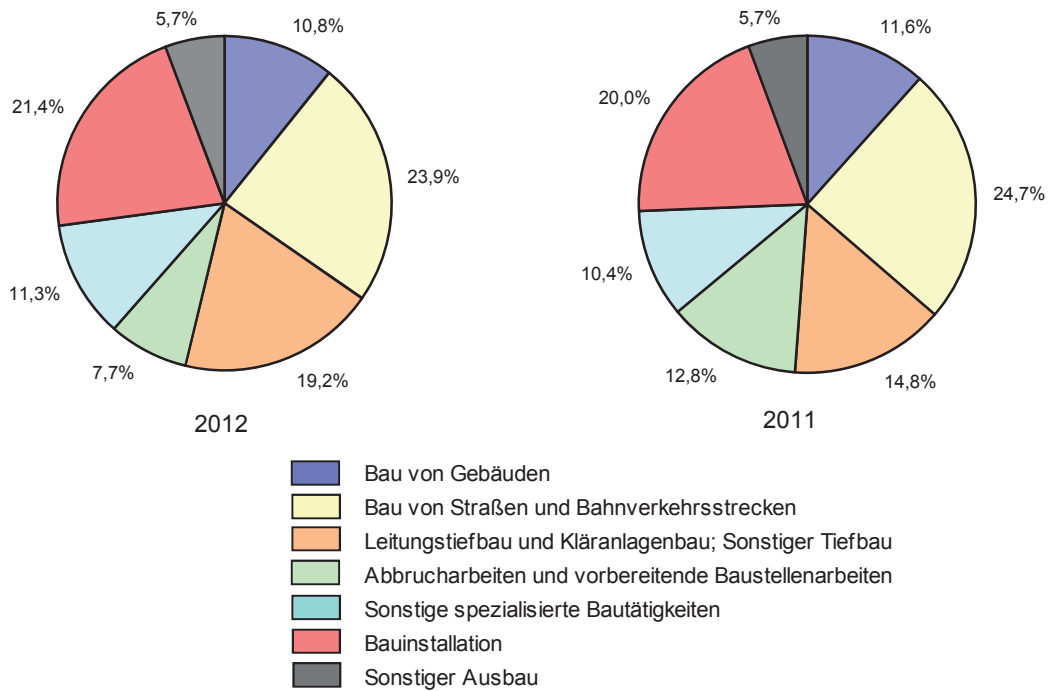
Von den 220 meldepflichtigen Unternehmen im Ausbaugewerbe haben 188 Unternehmen im Geschäftsjahr 2012 investiert. Es wurden 19,3 Millionen EUR für Bruttoanlageninvestitionen ausgegeben, 8,0 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Die Ausrüstungsinvestitionen sind um 2,3 Millionen EUR auf 17,4 Millionen EUR gestiegen. Der Wert der aktivierten Immobilien war mit 2,0 Millionen EUR um 31,3 Prozent niedriger als im Vorjahr.

Je Beschäftigten errechnete sich eine Investitionssumme von 1 995 EUR. Das waren 27 EUR mehr als 2011. Bezogen auf den Umsatz erreichten die Bruttoanlageinvestitionen 2012 eine Quote von 2,1 Prozent.

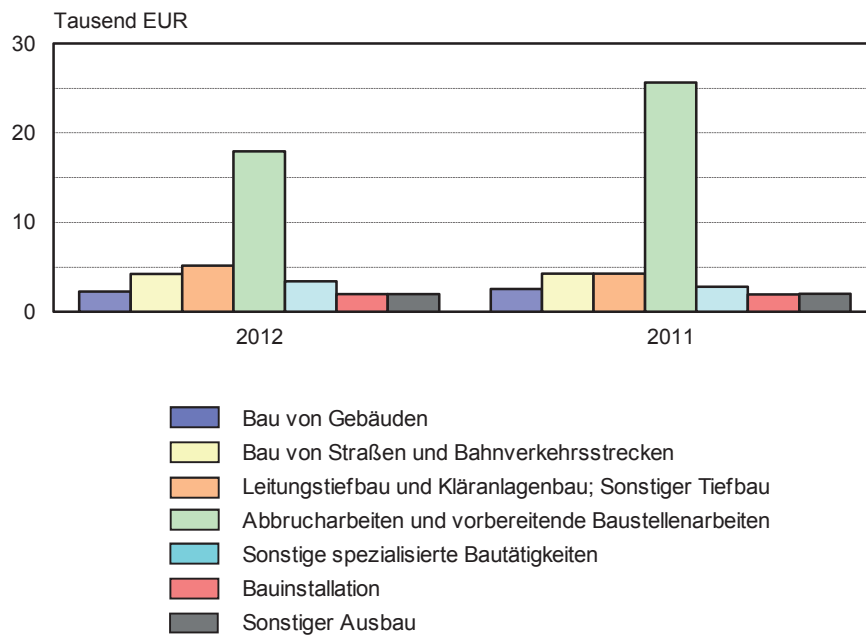
Im Geschäftsjahr 2012 machten im Ausbaugewerbe 14 Unternehmen von der Möglichkeit, Ausrüstungen und Immobilien zu mieten oder zu pachten Gebrauch. Der Wert der Investitionen in neu gemietete und gepachtete Sachanlagen betrug 1,5 Millionen EUR, 50,6 Prozent mehr als 2011.

1. Investitionsanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten im Baugewerbe nach Wirtschaftszweigen



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					
		insgesamt	darunter mit Investitionen		insgesamt	davon		Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
						Grundstücke	Bauten			
						mit					ohne
Anzahl		1000 EUR					EUR	%		
2011										
	Bauhauptgewerbe	246	204	1 488 199	51 924	2 048	724	49 152	4 130	3,5
	Ausbaugewerbe	220	192	893 345	17 903	2 844	14	15 044	1 968	2,0
	Baugewerbe insgesamt	466	396	2 381 544	69 827	4 892	739	64 196	3 223	2,9
2012										
41.2	Bau von Gebäuden	79	63	452 321	7 654	385	-	7 270	2 276	1,7
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	50	42	484 989	16 981	718	2	16 261	4 256	3,5
	darunter									
42.11	Bau von Straßen	43	37	408 073	16 683	661	2	16 020	5 522	4,1
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	36	32	187 217	8 848	248	-	8 600	5 607	4,7
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	27	24	157 642	6 027	89	-	5 938	4 888	3,8
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	8	29 574	2 822	159	-	2 662	8 178	9,5
42.9	Sonstiger Tiefbau	24	17	105 457	4 780	220	-	4 560	4 522	4,5
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	6	5	27 561	5 505	83	6	5 416	17 930	20,0
	darunter									
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	5	4	24 179	5 157	83	6	5 068	18 221	21,3
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	55	45	238 469	8 065	358	4	7 703	3 406	3,4
	darunter									
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspengerei	19	16	65 692	1 642	150	-	1 492	2 319	2,5
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5	2	16 913	.	.	.	.	.	.
43.99.1	Gerüstbau	3	3	10 345	.	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	28	24	145 519	4 681	208	4	4 469	3 344	3,2
41.2 / 42.1										
42.2 / 42.9										
43.1 / 43.9	Bauhauptgewerbe	250	204	1 496 014	51 834	2 012	12	49 810	4 093	3,5

Noch: 1. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					
		insgesamt	darunter mit Investitionen		insgesamt	davon			je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
						Grundstücke		Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
						mit	ohne			
		Bauten								
		Anzahl		1000 EUR				EUR	%	
43.2	Bauinstallation	161	141	728 927	15 242	1 309	-	13 933	2 000	2,1
43.21.0	Elektroinstallation	81	69	402 151	8 925	615	-	8 310	2 140	2,2
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	67	60	280 779	4 499	231	-	4 268	1 558	1,6
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	8	7	28 778	700	58	-	641	1 988	2,4
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	5	5	17 219	1 118	404	-	714	5 350	6,5
43.3	Sonstiger Ausbau	59	47	184 546	4 090	654	1	3 435	1 978	2,2
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	2	.	.	.	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	13	7	37 549	538	-	-	538	1 208	1,4
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	11	10	44 478	900	88	1	811	2 694	2,0
43.34	Malerei und Glaserei	32	27	92 871	2 519	566	-	1 953	2 121	2,7
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
43.2/43.3	Ausbaugewerbe	220	188	913 473	19 332	1 963	1	17 368	1 995	2,1
	Baugewerbe insgesamt	470	392	2 409 487	71 166	3 975	12	67 178	3 184	3,0

2. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr Beschäftigten- größenklassen	Unternehmen		Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					
	insge- samt	darunter mit Investi- tionen		insge- samt	davon			je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz
					Grundstücke		Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
					mit	ohne			
					Bauten				
Anzahl		1000 EUR						EUR	%
Bauhauptgewerbe									
2011									
20 - 49	168	134	526 946	14 396	199	353	13 844	2 817	2,7
50 - 99	57	50	506 915	13 129	250	95	12 784	3 536	2,6
100 - 199	18	17	323 753	19 603	1 562	276	17 765	7 933	6,1
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 399	1	1	.	.	.	.	.	.	.
400 - 499	1	1	.	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	246	204	1 488 199	51 924	2 048	724	49 152	4 130	3,5
2012									
20 - 49	172	133	544 109	15 189	444	-	14 745	2 898	2,8
50 - 99	57	51	489 345	17 405	563	6	16 837	4 680	3,6
100 - 199	18	18	340 826	.	.	.	.	.	.
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 399	1	-	.	.	.	.	.	.	.
400 - 499	2	2	.	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	250	204	1 496 014	51 834	2 012	12	49 810	4 093	3,5
Ausbaugewerbe									
2011									
20 - 49	174	149	494 838	9 521	1 661	-	7 860	1 843	1,9
50 - 99	38	35	250 470	4 627	865	14	3 747	1 816	1,8
100 - 199	6	6	.	.	.	.	.	.	.
200 und mehr	2	2	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	220	192	893 345	17 903	2 844	14	15 044	1 968	2,0
2012									
20 - 49	174	147	527 518	10 213	693	1	9 519	1 897	1,9
50 - 99	36	31	222 586	3 766	601	-	3 166	1 613	1,7
100 - 199	6	6	60 232	2 059	138	-	1 921	2 971	3,4
200 und mehr	4	4	103 137	3 293	531	-	2 762	2 579	3,2
Insgesamt	220	188	913 473	19 332	1 963	1	17 368	1 995	2,1

3. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Baugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte am 30.9.	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			
					ins- gesamt	davon		je Be- schäf- tigten
						Jahresbau- leistung	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Umsatz aus Handels- ware ¹⁾	
		Anzahl	1000 EUR			EUR		
2011								
	Bauhauptgewerbe	246	12 572	313 942	1 536 919	1 515 647	21 272	122 249
	Ausbaugewerbe	220	9 096	210 133	.	.	893 345	98 213
	Baugewerbe insgesamt	466	21 668	524 075	x	x	x	x
2012								
41.2	Bau von Gebäuden	79	3 363	85 302	457 372	451 128	6 244	136 001
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	50	3 990	105 206	476 713	469 666	7 046	119 477
	darunter							
42.11	Bau von Straßen	43	3 021	80 175	400 143	393 205	6 938	132 454
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	36	1 578	43 645	184 343	183 564	778	116 820
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	27	1 233	33 905	154 660	154 013	648	125 434
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	345	9 739	29 682	29 551	131	86 035
42.9	Sonstiger Tiefbau	24	1 057	28 059	119 107	116 016	3 091	112 684
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	6	307	9 936	27 921	26 827	1 093	90 947
	darunter							
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-	-	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	5	283	9 040	24 539	23 445	1 093	86 709
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	55	2 368	59 201	259 620	256 313	3 307	109 637
	darunter							
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	19	708	17 451	68 884	67 329	1 555	97 294
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5	158	3 928	16 724	16 724	-	105 847
43.99.1	Gerüstbau	3	102	2 966	10 386	10 386	-	101 826
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	28	1 400	34 856	163 625	161 873	1 752	116 875
41.2 / 42.1								
42.2 / 42.9								
43.1 / 43.9	Bauhauptgewerbe	250	12 663	331 349	1 525 074	1 503 514	21 560	120 435

1) im Ausbaugewerbe Gesamtumsatz

Noch: 3. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Baugewerbe 2012
nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- neh- men	Be- schäf- tigte am 30.9.	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			
					ins- gesamt	davon		je Be- schäf- tigten
						Jahresbau- leistung	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Umsatz aus Handels- ware ¹⁾	
		Anzahl	1000 EUR			EUR		
43.2	Bauinstallation	161	7 620	183 733	.	.	728 927	95 660
43.21.0	Elektroinstallation	81	4 171	99 881	.	.	402 151	96 416
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	67	2 888	69 978	.	.	280 779	97 223
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	8	352	8 536	.	.	28 778	81 756
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	5	209	5 338	.	.	17 219	82 387
43.3	Sonstiger Ausbau	59	2 068	47 333	.	.	184 546	89 239
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipsere und Verputzerei	2	.	.	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	13	445	10 893	.	.	37 549	84 379
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	11	334	7 489	.	.	44 478	133 167
43.34	Malerei und Glaserei	32	1 188	27 033	.	.	92 871	78 175
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	1	.	.	.	.	.	.
43.2/43.3	Ausbaugewerbe	220	9 688	231 065	.	.	913 473	94 289
	Baugewerbe insgesamt	470	22 351	562 414	x	x	x	x

1) im Ausbaugewerbe Gesamtumsatz

4. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr Beschäftigten- größenklassen	Unter- nehmen	Beschäf- tigte am 30.9.	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			
				ins- gesamt	davon		je Be- schäf- tigten
					Jahres- bau- leistung	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Umsatz aus Handels- ware ¹⁾	
	Anzahl		1000 EUR			EUR	

Bauhauptgewerbe

2011

20 - 49	168	5 111	117 723	532 184	523 909	8 274	104 125
50 - 99	57	3 713	96 135	508 713	502 389	6 325	137 009
100 - 199	18	2 471	66 084	351 943	347 227	4 717	142 430
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-
300 - 399	1	.	.	.	.	.	.
400 - 499	1	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	1	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	246	12 572	313 942	1 536 919	1 515 647	21 272	122 249

2012

20 - 49	172	5 241	128 539	545 799	541 482	4 317	104 140
50 - 99	57	3 719	99 838	504 898	496 476	8 422	135 762
100 - 199	18	2 493	70 039	354 862	347 674	7 188	142 343
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-
300 - 399	1	.	.	.	.	.	.
400 - 499	2	.	.	.	.	.	.
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	250	12 663	331 349	1 525 074	1 503 514	21 560	120 435

Ausbaugewerbe

2011

20 - 49	174	5 166	118 236	.	.	494 838	95 787
50 - 99	38	2 548	58 292	.	.	250 470	98 301
100 - 199	6	.	.	.	.	.	.
200 und mehr	2	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	220	9 096	210 133	.	.	893 345	98 213

2012

20 - 49	174	5 383	125 590	.	.	527 518	97 997
50 - 99	36	2 335	55 568	.	.	222 586	95 326
100 - 199	6	693	16 205	.	.	60 232	86 915
200 und mehr	4	1 277	33 703	.	.	103 137	80 765
Insgesamt	220	9 688	231 065	.	.	913 473	94 289

1) im Ausbaugewerbe Gesamtumsatz

**5. Zugänge an gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes
2012 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Zugänge		Anteil der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (Mietinvestanteil)
		insgesamt	darunter mit Mietinvestitionen	insgesamt ¹⁾	darunter an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	
2011						
	Bauhauptgewerbe	246	20	69 783	17 859	25,6
	Ausbaugewerbe	220	11	18 882	979	5,2
	Baugewerbe insgesamt	466	31	88 665	18 838	21,2
2012						
41.2	Bau von Gebäuden	79	10	9 097	1 442	15,9
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	50	1	.	.	.
	darunter					
42.11	Bau von Straßen	43	1	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	36	6	10 499	1 651	15,7
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	27	5	.	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	1	.	.	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	24	2	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	6	1	.	.	.
	darunter					
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	5	1	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	55	4	8 313	247	3,0
	darunter					
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	19	2	.	.	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5	-	320	-	-
43.99.1	Gerüstbau	3	-	1 422	-	-
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	28	2	.	.	.
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Bauhauptgewerbe	250	24	67 991	16 158	23,8

1) aktivierte und gemietete Sachanlagen

Noch: 5. Zugänge an gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes
2012 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Zugänge		Anteil der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (Mietinvestanteil)
		insgesamt	darunter mit Mietinvestitionen	insgesamt ¹⁾	darunter an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	
43.2	Bauinstallation	161	9	15 987	745	4,7
43.21.0	Elektroinstallation	81	6	9 583	658	6,9
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	67	2	.	.	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	8	-	700	-	-
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	5	1	.	.	.
43.3	Sonstiger Ausbau	59	5	4 818	728	15,1
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	-	126	-	-
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	13	1	.	.	.
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	11	1	.	.	.
43.34	Malerei und Glaserei	32	3	2 854	334	11,7
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	1	-	.	.	.
43.2/43.3	Ausbaugewerbe	220	14	20 805	1 474	7,1
	Baugewerbe insgesamt	470	38	88 797	17 631	19,9

1) aktivierte und gemietete Sachanlagen

6. Zugänge an gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen		Zugänge		Anteil der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (Mietinvestanteil)
	insgesamt	darunter mit Mietinvestitionen	insgesamt ¹⁾	darunter an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	
	Anzahl		1000 EUR		
Bauhauptgewerbe					
2011					
20 - 49	168	11	15 078	683	4,5
50 - 99	57	6	28 531	15 402	54,0
100 - 199	18	1	.	.	.
200 - 299	-	-	.	.	.
300 - 399	1	1	.	.	.
400 - 499	1	-	.	.	.
500 und mehr	1	1	.	.	.
Insgesamt	246	20	69 783	17 859	25,6
2012					
20 - 49	172	14	16 150	961	5,9
50 - 99	57	9	.	.	.
100 - 199	18	1	.	.	.
200 - 299	-	-	.	.	.
300 - 399	1	-	.	.	.
400 - 499	2	-	.	.	.
500 und mehr	-	-	.	.	.
Insgesamt	250	24	67 991	16 158	23,8
Ausbaugewerbe					
2011					
20 - 49	174	7	10 047	526	5,2
50 - 99	38	3	.	.	.
100 - 199	6	1	.	.	.
200 und mehr	2	-	.	.	.
Insgesamt	220	11	18 882	979	5,2
2012					
20 - 49	174	9	10 740	527	4,9
50 - 99	36	3	.	.	.
100 - 199	6	2	.	.	.
200 und mehr	4	-	3 293	-	-
Insgesamt	220	14	20 805	1 474	7,1

1) aktivierte und gemietete Sachanlagen

7. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2012 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Unternehmen			Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					
	insgesamt	darunter mit Investitionen	Beschäftigte am 30.9.		insgesamt	davon			je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
						Grundstücke		Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
						mit	ohne			
						Bauten				
Anzahl			1000 EUR						EUR	%
1997	1 191	1 069	56 871	4 044 383	125 186	24 486	3 771	96 929	2 201	3,1
1998	1 156	996	53 992	3 795 686	112 630	20 709	2 531	89 391	2 086	3,0
1999	1 058	963	49 565	3 648 790	121 325	19 724	2 716	98 885	2 448	3,3
2000	871	762	40 494	2 968 643	94 148	10 369	3 509	80 271	2 325	3,2
2001	711	617	32 961	2 531 208	58 127	2 518	801	54 807	1 763	2,3
2002	589	470	26 893	2 133 646	47 887	4 423	635	42 828	1 781	2,2
2003	550	445	25 126	2 126 691	48 032	2 194	360	45 477	1 912	2,3
2004	502	403	23 192	1 925 442	45 018	2 005	640	42 372	1 941	2,3
2005	461	379	21 233	1 849 054	42 269	3 829	264	38 176	1 991	2,3
2006	453	376	21 166	2 133 879	53 754	4 727	330	48 697	2 540	2,5
2007	454	384	21 451	1 891 826	71 209	5 155	167	65 886	3 320	3,8
2008	439	367	20 712	2 123 714	69 414	3 918	210	65 286	3 351	3,3
2009	465	388	21 710	2 159 285	56 453	4 767	568	51 118	2 600	2,6
2010	462	392	21 153	2 092 605	71 668	5 747	381	65 539	3 388	3,4
2011	466	396	21 668	2 381 544	69 827	4 892	739	64 196	3 223	2,9
2012	470	392	22 351	2 409 487	71 166	3 975	12	67 178	3 184	3,0
Stadt Erfurt	38	33	2 094	226 140	8 367	481	-	7 886	3 996	3,7
Stadt Gera	10	8	331	26 334	1 185	-	-	1 185	3 579	4,5
Stadt Jena	5	5	806	102 028	6 237	587	-	5 649	7 738	6,1
Stadt Suhl	10	9	552	55 314	2 656	13	2	2 641	4 812	4,8
Stadt Weimar	14	8	461	54 076	752	-	-	752	1 632	1,4
Stadt Eisenach	8	5	631	81 048	1 439	208	4	1 227	2 280	1,8
Eichsfeld	27	23	1 257	124 532	2 435	134	-	2 302	1 938	2,0
Nordhausen	19	15	1 262	110 311	1 333	30	-	1 303	1 056	1,2
Wartburgkreis	19	11	935	90 207	2 611	120	-	2 491	2 793	2,9
Unstrut-Hainich-Kreis	31	27	1 378	143 979	4 096	215	-	3 881	2 972	2,8
Kyffhäuserkreis	18	17	834	90 574	4 750	83	6	4 662	5 696	5,2
Schmalkalden-Meiningen	27	20	987	116 219	3 269	386	-	2 883	3 312	2,8
Gotha	34	31	1 814	202 068	4 557	516	-	4 042	2 512	2,3
Sömmerda	19	15	932	129 423	2 980	-	-	2 980	3 198	2,3
Hildburghausen	13	11	649	72 417	2 072	-	-	2 072	3 192	2,9
Ilm-Kreis	24	20	900	104 589	2 678	-	-	2 678	2 976	2,6
Weimarer Land	21	18	1 139	113 967	3 619	322	-	3 297	3 177	3,2
Sonneberg	9	8	435	37 348	1 094	-	-	1 094	2 514	2,9
Saalfeld-Rudolstadt	24	23	922	116 198	2 131	3	1	2 128	2 312	1,8
Saale-Holzland-Kreis	25	23	997	99 185	4 341	159	-	4 182	4 355	4,4
Saale-Orla-Kreis	23	18	1 148	112 483	3 040	670	-	2 370	2 648	2,7
Greiz	29	24	994	91 114	2 327	42	-	2 285	2 341	2,6
Altenburger Land	23	20	893	109 933	3 195	7	-	3 189	3 578	2,9
Kreisfreie Städte	85	68	4 875	544 941	20 636	1 289	6	19 340	4 233	3,8
Landkreise	385	324	17 476	1 864 546	50 530	2 686	6	47 838	2 891	2,7

8. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2012 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Unternehmen			Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					
	insgesamt	darunter mit Investitionen	Beschäftigte am 30.9.		insgesamt	davon			je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
						Grundstücke		Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
						mit	ohne			
						Bauten				
Anzahl			1000 EUR						EUR	%
1997	668	602	35 684	2 761 513	90 931	14 329	2 811	73 791	2 548	3,3
1998	662	571	34 484	2 577 174	85 925	12 952	2 426	70 547	2 492	3,3
1999	614	559	31 739	2 510 406	94 503	14 281	2 636	77 586	2 977	3,8
2000	502	442	25 720	1 991 785	73 230	7 094	3 382	62 754	2 847	3,7
2001	408	357	20 681	1 664 288	42 241	1 537	780	39 924	2 043	2,5
2002	325	263	16 365	1 390 632	34 721	3 175	200	31 346	2 122	2,5
2003	312	249	15 744	1 447 729	36 897	1 714	289	34 894	2 344	2,5
2004	285	233	14 726	1 293 222	35 688	1 141	605	33 941	2 423	2,8
2005	250	206	13 071	1 218 916	30 260	1 746	68	28 445	2 315	2,5
2006	245	197	12 937	1 433 219	40 443	3 367	245	36 831	3 126	2,8
2007	244	198	12 978	1 201 099	54 073	3 835	160	50 078	4 167	4,5
2008	232	198	12 243	1 367 148	56 133	2 989	210	52 934	4 585	4,1
2009	254	210	13 010	1 414 221	44 833	3 124	487	41 222	3 446	3,2
2010	249	210	12 575	1 336 625	56 338	3 743	172	52 423	4 480	4,2
2011	246	204	12 572	1 488 199	51 924	2 048	724	49 152	4 130	3,5
2012	250	204	12 663	1 496 014	51 834	2 012	12	49 810	4 093	3,5
Stadt Erfurt	21	18	1 147	140 410	3 808	7	-	3 801	3 320	2,7
Stadt Gera	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Jena	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Suhl	4	3	285	36 746	2 420	13	2	2 404	8 490	6,6
Stadt Weimar	5	3	193	22 544	198	-	-	198	1 028	0,9
Stadt Eisenach	4	2	454	65 608	.	.	.	.	.	.
Eichsfeld	16	15	815	86 974	1 789	-	-	1 789	2 195	2,1
Nordhausen	10	8	489	60 055	1 164	30	-	1 134	2 380	1,9
Wartburgkreis	13	7	623	64 422	2 074	-	-	2 074	3 330	3,2
Unstrut-Hainich-Kreis	14	10	623	83 148	2 787	71	-	2 717	4 474	3,4
Kyffhäuserkreis	13	12	666	73 657	4 553	83	6	4 464	6 836	6,2
Schmalkalden-Meiningen	17	13	625	68 316	2 675	290	-	2 385	4 280	3,9
Gotha	17	15	1 154	127 094	2 005	89	-	1 916	1 738	1,6
Sömmerda	11	9	598	94 911	2 359	-	-	2 359	3 945	2,5
Hildburghausen	8	7	464	54 246	1 795	-	-	1 795	3 869	3,3
Ilm-Kreis	11	9	533	71 020	1 972	-	-	1 972	3 701	2,8
Weimarer Land	14	12	900	96 241	3 246	322	-	2 924	3 607	3,4
Sonneberg	5	4	214	20 689	866	-	-	866	4 046	4,2
Saalfeld-Rudolstadt	12	12	435	59 941	1 273	-	-	1 273	2 927	2,1
Saale-Holzland-Kreis	11	10	424	48 158	3 858	159	-	3 698	9 099	8,0
Saale-Orla-Kreis	13	10	508	43 396	1 354	150	-	1 204	2 665	3,1
Greiz	14	11	481	47 927	1 589	3	-	1 587	3 304	3,3
Altenburger Land	11	10	393	53 662	2 231	-	-	2 231	5 676	4,2
Kreisfreie Städte	40	30	2 718	342 158	14 243	816	6	13 421	5 240	4,2
Landkreise	210	174	9 945	1 153 856	37 591	1 197	6	36 389	3 780	3,3

9. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2012 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Unternehmen			Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					
	insgesamt	darunter mit Investitionen	Beschäftigte am 30.9.		insgesamt	davon			je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
						Grundstücke		Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
						mit	ohne			
						Bauten				
Anzahl			1000 EUR						EUR	%
1997	523	467	21 187	1 282 870	34 255	10 157	960	23 138	1 617	2,7
1998	494	425	19 508	1 218 512	26 705	7 757	105	18 844	1 369	2,2
1999	444	404	17 826	1 138 384	26 823	5 443	80	21 300	1 505	2,4
2000	369	320	14 774	976 858	20 918	3 275	127	17 516	1 416	2,1
2001	303	260	12 280	866 919	15 885	981	21	14 883	1 294	1,8
2002	264	207	10 528	743 015	13 166	1 249	435	11 482	1 251	1,8
2003	238	196	9 382	678 962	11 134	481	71	10 583	1 187	1,6
2004	217	170	8 466	632 220	9 330	864	35	8 431	1 102	1,5
2005	211	173	8 162	630 138	12 009	2 083	195	9 730	1 471	1,9
2006	208	179	8 229	700 660	13 312	1 360	85	11 866	1 618	1,9
2007	210	186	8 473	690 727	17 136	1 320	7	15 809	2 022	2,5
2008	207	169	8 469	756 566	13 280	929	-	12 352	1 568	1,8
2009	211	178	8 700	745 064	11 620	1 643	81	9 896	1 336	1,6
2010	213	182	8 578	755 980	15 330	2 005	209	13 116	1 787	2,0
2011	220	192	9 096	893 345	17 903	2 844	14	15 044	1 968	2,0
2012	220	188	9 688	913 473	19 332	1 963	1	17 368	1 995	2,1
Stadt Erfurt	17	15	947	85 730	4 559	474	-	4 085	4 814	5,3
Stadt Gera	6	6	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Jena	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Suhl	6	6	267	18 568	237	-	-	237	887	1,3
Stadt Weimar	9	5	268	31 533	554	-	-	554	2 068	1,8
Stadt Eisenach	4	3	177	15 440	.	.	.	.	.	.
Eichsfeld	11	8	442	37 557	647	134	-	513	1 463	1,7
Nordhausen	9	7	773	50 256	169	-	-	169	218	0,3
Wartburgkreis	6	4	312	25 785	537	120	-	417	1 720	2,1
Unstrut-Hainich-Kreis	17	17	755	60 831	1 308	144	-	1 164	1 733	2,2
Kyffhäuserkreis	5	5	168	16 917	198	-	-	198	1 177	1,2
Schmalkalden-Meiningen	10	7	362	47 903	594	96	-	498	1 640	1,2
Gotha	17	16	660	74 974	2 552	427	-	2 125	3 867	3,4
Sömmerda	8	6	334	34 512	621	-	-	621	1 860	1,8
Hildburghausen	5	4	185	18 171	277	-	-	277	1 495	1,5
Ilm-Kreis	13	11	367	33 568	706	-	-	706	1 923	2,1
Weimarer Land	7	6	239	17 726	373	-	-	373	1 561	2,1
Sonneberg	4	4	221	16 660	228	-	-	228	1 031	1,4
Saalfeld-Rudolstadt	12	11	487	56 256	858	3	1	854	1 762	1,5
Saale-Holzland-Kreis	14	13	573	51 028	484	-	-	484	844	0,9
Saale-Orla-Kreis	10	8	640	69 087	1 686	520	-	1 166	2 634	2,4
Greiz	15	13	513	43 187	738	40	-	698	1 439	1,7
Altenburger Land	12	10	500	56 271	965	7	-	958	1 929	1,7
Kreisfreie Städte	45	38	2 157	202 783	6 393	474	-	5 919	2 964	3,2
Landkreise	175	150	7 531	710 690	12 939	1 489	1	11 449	1 718	1,8

